

**Betreff:****Anfrage Sachstandsbericht zur einrichtungsbezogenen Impfpflicht  
in Braunschweig****Organisationseinheit:**

Dezernat V

50 Fachbereich Soziales und Gesundheit

**Datum:**

28.09.2022

**Beratungsfolge**

Rat der Stadt Braunschweig (zur Kenntnis)

**Sitzungstermin**

27.09.2022

**Status**

Ö

**Sachverhalt:**

Zur Anfrage der Gruppe Direkte Demokraten im Rat der Stadt vom 12.09.2022 [22-19588] wird wie folgt Stellung genommen:

**Zu Frage 1:**

In der Stadt Braunschweig wurden bisher insgesamt 672 meldepflichtige Personen in Bezug auf die Einrichtungsbezogene Impfpflicht von den Einrichtungen/Unternehmen auf dem Mebi-Meldeportal des Landes Niedersachsen gemeldet.

Die Meldungen teilen sich in drei Bearbeitungskategorien auf:

- Geschlossene Fälle (481 Personen): Hier liegen u.a. Impf- und/oder Genesenennachweise inzwischen vor. Es ist nicht bekannt wie viele davon ab 01.10.22 von den Einrichtungen/Unternehmen wieder gemeldet werden müssen.
- Meldungen in Bearbeitung (131 Personen): Hier sind Fristen eingestellt, z.B. für die Aufforderung zur Nachweisvorlage oder für Anhörungsschreiben in Vorbereitung der Prüfung eines Betretungs- und/oder Tätigkeitsverbots.
- Offene Meldungen (60 Personen): Hierunter fallen abgelaufene Fristen oder neue Meldungen, die noch nicht abschließend bearbeitet werden konnten.

**Zu Frage 2:**

Bisher wurden drei Betretungsverbote ausgesprochen. Bußgelder wurden noch nicht verhängt.

**Zu Frage 3:**

Bis zum 31.12.2022 werden die Fälle entsprechend der gesetzlichen Vorgabe weiterbearbeitet und verfolgt. Bevor ein Betretungsverbot ausgesprochen wird, wird die Einrichtung/das Unternehmen zu eventuellen dadurch entstehenden Versorgungsengpässen angehört und es wird nach einer Lösung gesucht.

Dr. Arbogast

**Anlage/n:**

Keine.